

Hausordnung

Unsere Realschule ist ein Ort, an dem Schülerinnen/Schüler und Lehrkräfte in einer von Freundlichkeit und gegenseitigem Respekt geprägten Atmosphäre miteinander arbeiten können. Dies ist jedoch nur dann möglich, wenn jeder von uns nicht nur sich und seine Bedürfnisse im Blick hat, sondern auch für die Gemeinschaft mitdenkt und Verantwortung trägt. Deshalb brauchen wir Grundsätze für den Umgang miteinander, die für jedes Mitglied unserer Schulfamilie verbindlich gelten.

1. Am Morgen vor Unterrichtsbeginn

Alle Schülerinnen/Schüler und Lehrkräfte haben das Recht, sich am Morgen vor Beginn des Unterrichts auf die jeweiligen Aufgaben des Schultages einstimmen zu können.

Deshalb:

- ☞ verhalten wir uns bereits auf dem Weg zur Schule/im Schulbus anderen gegenüber rücksichtsvoll,
- ☞ schalten wir vor Betreten des Schulgeländes digitale Medien (Smartphone, Smartwatch, ...) aus, die uns vom Lernen ablenken können, und legen diese in die dafür vorgesehenen Klassenschränke, bis wir das Schulgelände wieder verlassen (Ausnahmen können nur durch Lehrkräfte genehmigt werden),
- ☞ begrüßen wir uns gegenseitig, wenn wir uns in der Schule zum ersten Mal begegnen,
- ☞ informieren wir uns mithilfe des Vertretungsplans in der Aula über mögliche Stundenplan-Änderungen,
- ☞ verstauen wir unterrichtsfremde Gegenstände (wie z. B. Kopfhörer, Ohrenstöpsel) in der Schultasche,
- ☞ bereiten wir uns und unsere Arbeitsmaterialien so vor, dass der Unterricht pünktlich um 8:00 Uhr beginnen kann.

2. Während des Unterrichts

Alle Schülerinnen/Schüler und Lehrkräfte haben das Recht, während der Unterrichtszeit in einer angenehmen Arbeitsatmosphäre ungestört und effektiv lernen und lehren zu können.

Deshalb:

- ☞ kommen wir immer pünktlich zum Unterricht, lüften die Klassenzimmer und halten unsere Arbeitsmaterialien bereit,
- ☞ nehmen wir Kappen und Mützen während des Unterrichts ab,
- ☞ bleiben unterrichtsfremde Gegenstände in der Schultasche,
- ☞ essen wir nicht während des Unterrichts und unterlassen das Kaugummikauen,
- ☞ stören wir unsere Mitschülerinnen und Mitschüler nicht beim Lernen, sondern helfen ihnen vielmehr, falls sie unsere Unterstützung brauchen,
- ☞ führen wir übertragene Klassendienste (z. B. Ordnungsdienst) gewissenhaft aus,
- ☞ sorgen wir in den Klassenzimmern und Fachräumen für Ordnung und Sauberkeit, um effektives Arbeiten für alle zu ermöglichen,
- ☞ verlassen wir beim Stundenwechsel das Klassenzimmer nur, wenn es der Stundenplan vorsieht oder es von einer Lehrkraft erlaubt wurde.

3. In den Pausen

Pausen dienen sowohl Schülerinnen/Schülern als auch Lehrkräften dazu, um sich für die weiteren Aufgaben des Schultags erholen zu können. Dies ist aber nur möglich,

- wenn das Schulhaus in einem sauberen und das Schulgelände in einem gepflegten Zustand sind, sodass sich jeder gerne dort aufhält und wohl fühlt,
- wenn wir aufeinander Rücksicht nehmen und akzeptieren, dass jede(r) die Pause auf unterschiedliche Art und Weise nutzen möchte.

Deshalb:

- ☞ achten wir beim Verlassen des Klassenzimmers auf Ordnung, damit nach der Pause der Unterricht unverzüglich weitergehen kann,
- ☞ wird während der Pausen das Licht ausgeschaltet,
- ☞ bleiben wir in den Pausen auf dem Schulgelände und in den vorgesehenen Bereichen und verhalten uns rücksichtsvoll und freundlich,
- ☞ gehen wir auf keinen Fall in leere, fremde Klassenräume,
- ☞ halten wir das Schulgebäude und den Pausenhof in Ordnung und werfen Abfälle, soweit sie sich nicht vermeiden lassen, in die dafür vorgesehenen Behälter,
- ☞ halten wir die Toiletten sauber,
- ☞ melden wir Beschädigungen sofort im Sekretariat, damit der Schaden behoben werden kann.

Grundsätzlich gilt für die Pause:

- Zu Beginn der Pause werden die Klassentüren zugesperrt. Jede Lehrkraft sorgt dafür, dass alle Schülerinnen/Schüler einer Klasse das Zimmer verlassen und sich in den Pausenbereich begeben.
- Alle Schülerinnen/Schüler, die nach der Pause in einen anderen Raum wechseln müssen, legen ihre Schulsachen vor dem Klassenzimmer ab.
- Alle Schülerinnen/Schüler kehren bei Pausenende (= erster Gong) zum Klassenzimmer zurück.
- Diejenigen Schülerinnen/Schüler, die für die kommende Stunde das Klassenzimmer nicht wechseln müssen, warten dort auf die Lehrkraft der kommenden Stunde.
- Diejenigen Schülerinnen/Schüler, die für die kommende Stunde in ein anderes Zimmer wechseln müssen, begeben sich erst jetzt zu den entsprechenden Räumen.

4. Mittags/Nachmittags

Nach dem Ende des Vormittagsunterrichts werden die Räume in aufgeräumtem Zustand verlassen, sodass der Unterricht am nächsten Tag/am Nachmittag ohne Verzögerungen wieder fortgesetzt werden kann.

Deshalb:

- ☞ sorgen wir für Ordnung, schalten das Licht aus, schließen die Fenster und stellen die Stühle auf die Tische (Ausnahme: Donnerstag), wenn wir das Klassenzimmer verlassen,
- ☞ gehen wir in der Mittagspause in die ausgewiesenen Aufenthaltsbereiche,
- ☞ achten wir auch im Nachmittagsunterricht auf Ordnung und Sauberkeit und verlassen die entsprechenden Klassenzimmer genauso, wie wir sie vorgefunden haben.

5. Grundsätzliches

Ob vor dem Unterricht, während einer Schulstunde oder in der Pause: Einige Grundsätze des Zusammenlebens gelten zu jedem Zeitpunkt:

Gegenseitige Unterstützung

Wir helfen einander, wo dies möglich und erwünscht ist, und versuchen uns gegenseitig vor allem dann zu unterstützen, wenn jemand mit einer schwierigen Situation nicht mehr fertig wird. Falls uns dies alleine nicht gelingt (z. B. bei einem Streit), bitten wir andere Personen um Hilfe.

Bei Unfällen verständigen wir sofort eine Lehrkraft oder das Sekretariat.

Gesundheit

- Die Altmühltal-Realschule bietet für alle ein gesundes Lernumfeld. Dazu gehört selbstverständlich auch ein strenges Verbot von Nikotin, Alkohol und anderen Suchtmitteln.

Eigentum

- Wir geben auf unsere Sachen acht und respektieren das Eigentum anderer.
- Wertgegenstände, die für den Unterricht nicht wichtig sind, lassen wir zu Hause.
- Alles, was uns nicht gehört, nehmen wir weder an uns noch verstecken oder beschädigen wir es. Fundsachen geben wir dem Eigentümer zurück oder im Sekretariat ab.
- Wir gehen mit Schuleigentum (z. B. Lehr- und Lernmitteln) besonders sorgfältig um. Für Bücher, die im Klassenzimmer verbleiben, übernimmt die Schule keine Haftung!

Sicherheit

Jeder verhält sich im Bereich der Schule so, dass er weder sich noch andere gefährdet:

- Wir setzen uns nicht auf die Fensterbänke, lehnen uns nicht aus den Fenstern und werfen nichts hinaus.
- Wir bewegen uns auf dem gesamten Schulgelände rücksichtsvoll, insbesondere auf den Treppen und im Bereich des Pausenverkaufs.
- Das Werfen von Gegenständen ist wegen der Verletzungsgefahr grundsätzlich nicht erlaubt.
- Das Ballspielen ist nur auf dem Hartplatz mit schuleigenen Bällen gestattet. Diese werden immer vor Unterrichtsbeginn zur blauen Balltonne zurückgebracht.
- Eigene Sport- und Spielgeräte (z. B. Skateboards, Bälle) dürfen nicht in die Schule mitgenommen werden.
- Wir verlassen das Schulgelände während der Unterrichtszeit nur mit Genehmigung der Schulleitung.
- Wir bleiben an der Bushaltestelle auf dem sicheren Gehweg und drängeln nicht beim Ein- und Aussteigen.

Für das Personal, den Elternbeirat und für die Schülermitverantwortung (SMV) der Altmühltal-Realschule Beilngries sowie für den Landkreis Eichstätt,

Beilngries, den 1. Mai 2016

gez. Harald Schuster
Schulleiter